

Nr. 1 / März 2012


BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz

ornis

junior

Die Vogel- und Naturschutzzeitschrift für Junge



Ich bin der
König!

Sali zäme!

Willkommen im Reich des Zaunkönigs! In einem Wald mit dichtem Gebüsch und viel morschem Holz oder in einem naturnahen Garten fühlt sich der kleine braune Wicht wohl. Für die Weibchen legt sich das Zaunkönigsmännchen ganz schön ins Zeug, nicht nur mit seiner lauten Stimme: Das Männchen baut viele Nester, aus denen die Weibchen auswählen dürfen. Was der Zaunkönig sonst noch so treibt und warum er dieses Jahr der Vogel des Jahres ist, erfahrt ihr in diesem Ornis junior. Lust auf etwas Frühling zu Hause? Bastelt euch einen Graskopf und lasst das Grün spriessen. Auf Seite 10 steht, wie das geht.

Viel Spass und einen schönen Frühling wünscht euch

Euer Koni



3: Thema
Der Zaunkönig



10: Action
Graskopf



11: Beobachten
Salweide

12: Poster
14: Veranstaltungen
15: Treffpunkt

Titelbild: Zaunkönig. Foto Mathias Schäf

Steckbrief

Vogelgruppe: Zaunkönige

Lebensraum: Wald, Hecken, Feuchtgebiete, Siedlungen

Länge: 9 bis 10 cm

Gewicht: 8 bis 13 g

Kennzeichen: rostbraunes Gefieder, steil aufgerichteter Schwanz, spitzer Schnabel

Gesang: sehr laut; schmetternd mit hartem Triller

KÖNIG, PAH!
DER SOLL ERST MAL
WACHSEN...

Männchen - oder Weibchen?

Dieter Hopf



Das ist beim Zaunkönig schwierig zu sagen, beide Geschlechter sehen gleich aus. Unterscheiden lassen sich Männchen und Weibchen bloss am Verhalten: Nur die Männchen singen, nur die Weibchen brüten.



Der König der Zäune

Tipp: Im Frühling, wenn der Zaunkönig balzt, siehst du ihn vielleicht auf einer Warte.

Der Zaunkönig ist einer der kleinsten Vögel der Schweiz. Er versteckt sich gerne und fällt vor allem durch seinen lauten Gesang auf. Als Vogel des Jahres 2012 wirbt der Zaunkönig für naturnahe Wälder mit viel Totholz.

Hast du schon einmal einen Zaunkönig gesehen? Das ist gar nicht so einfach, obwohl in der Schweiz etwa 250 000 Zaunkönig-Paare leben. Der kleine braune Wicht hält sich meistens in der Nähe des Bodens auf und klettert geschickt wie eine Maus durchs Gestrüpp oder in Asthaufen herum. Wenn du einen Zaunkönig siehst, erkennst du ihn

sofort. Mit seinem steil aufgerichteten Schwanz, dem rostbraunen Gefieder und dem hellen Überaugenstreif ist er nicht zu verwechseln. Zudem ist er wirklich sehr klein, nur das Winter- und das Sommergoldhähnchen sind noch kleiner. Weil seine Flügel kurz und rund sind, ist der Zaunkönig ein schlechter Flieger. Er meidet offene Flächen und fliegt nur kurze Strecken. Mit seinen starken Krallen kann er sich gut in den Ästen festhalten.

Kleiner Kerl, grosse Klappe

Auch wenn du vielleicht noch keinen Zaunkönig gesehen hast: Gehört hast du ihn bestimmt schon. Schon im Februar, manchmal sogar schon im Januar, fangen die Männchen an zu singen und ihr Revier zu

verteidigen, dann trillert und schmettert es aus dem Wald heraus. Dabei singt der kleine Vogel so laut wie ein Presslufthammer: In einer Entfernung von einem halben Kilometer ist er immer noch hörbar!

Ein unordentliches Königreich

Der Zaunkönig hat es gerne unaufgeräumt in seinem Königreich. Liegen gebliebene Asthaufen, umgestürzte Bäume mit offen liegenden Wurzeln, dichte Hecken, in denen er Nahrung findet, feuchte Stellen am Boden: Hier fühlt sich der Zaunkönig wohl. Schau auf den nächsten beiden Seiten nach, wie sein Königreich aussieht!



Der Gesang des Zaunkönigs ist so laut wie ein Presslufthammer – nur viel angenehmer für unsere Ohren...

Den Gesang und einen Film zum Zaunkönig findest du auf www.birdlife.ch/zaunkoenig.

Das Reich des Zaunkönigs

Am liebsten hat der Zaunkönig Laub- und Mischwälder mit viel Unterholz, feuchten Böden und Totholz. Aber auch in einem naturnahen Garten kannst du den Zaunkönig singen hören.

Mit seinem spitzen, leicht gebogenen Schnabel sucht der Zaunkönig in der Nähe des Bodens Spinnen, Weberknechte, Motten, Fliegen und andere Insekten.

Das Zaunkönig-Männchen verteidigt sein Revier mit lauter Stimme. Mit seinem Gesang lockt es ab April die Weibchen an und zeigt ihnen die vielen Nester, die es gebaut hat.



Bis zu 12 Nester kann ein Zaunkönig in seinem Revier bauen. Wie viele Nester findest du in dieser Zeichnung? Zähl nach und mach mit beim Wettbewerb auf Seite 15.

Seine Kugelnester baut der kleine König in Asthaufen, in Wurzelteller von umgestürzten Bäumen, ins Gebüsch oder in Höhlen und Nischen von Baumstrünken und Stämmen. Meist befinden sie sich in Bodennähe.

Liegen gelassene Asthaufen bieten nicht nur dem Zaunkönig Unterschlupf, sondern auch Eidechsen, Schlangen, Igel, Schnecken, Käfern und anderen Insekten.

Warum der Zaunkönig Zaunkönig heisst

Zum Zaunkönig und wie er zu seinem Namen kam gibt es viele Märchen und Erzählungen. Die älteste ist die Geschichte des griechischen Dichters Äsop, die in viele Sprachen übersetzt wurde.



Manfred Schimmel, pixelio.de

Der griechische Erzähler Äsop lebte vor etwa 2500 Jahren. In einer Fabel berichtete er, wie der Zaunkönig zu seinem Namen kam. Die Fabel ist in viele Sprachen übersetzt und weiter erzählt worden. Vor genau 300 Jahren übernahmen die Gebrüder Grimm die Geschichte und ergänzten sie: Die Vögel wollten wissen, wer der König unter ihnen sei. Sie beschlossen, den Vogel zum König zu machen, der am höchsten fliegen kann. Der schlaue Zaunkönig versteckte sich im Gefieder des Adlers. Als der Adler in die Höhe flog und schon glaubte, am höchsten von allen Vögeln zu fliegen, flog der ausgeruhte Zaunkönig über den Adler hinaus und rief «König bin ich!».

Verärgert über diese Täuschung sperrten die Vögel den Zaunkönig in ein Mausloch, das die Eule bewachen sollte. Als die Wächterin nach einer durchwachten Nacht am Morgen einschlieft, konnte der König der Vögel fliehen. Zur Strafe durfte sich die Eule tagsüber nicht mehr sehen lassen. Da der Zaunkönig den Ärger der Vögel fürchtete, schlüpfte er seither in den Zäunen herum und versteckt sich. Nur wenn er sich ganz sicher fühlt, ruft er: «König bin ich!»

Viele Namen für ein geliebtes Kind

Der Zaunkönig ist einer der beliebtesten Vögel. Das sieht man auch an den vielen Namen, die der Vogel hat. Die

meisten beziehen sich auf das Vorkommen in Hecken und Zäunen oder auf die Winzigkeit des Vogels. Einige dieser Namen findest du unten.

Oft wird der Zaunkönig Schneekönig genannt. Das kommt daher, dass der Zaunkönig im Winter nicht wegfliht und sogar singt, wenn Schnee liegt. Um sich in kalten Winternächten warm zu halten, kuscheln sich bis zu 10 Zaunkönige dicht aneinander und verbringen die Nacht gemeinsam. Dabei ordnen sie sich im Kreis an, in der Mitte die Köpfe, die Schwänze gegen aussen gestreckt. Oft kommen die Vögel zum Schlafen in die Nähe von Gebäuden. Nahrung findet der Zaunkönig in der kalten Jahreszeit an Gewässern.

Schweiz: Haagschlüferli, Müserli, Studeritschger, Schiterchingeli, Haghäxli. Deutschland: Zaunsänger, Schneekönig, Mäusekönig, Zaunschmerz, Backöfelchen, Schupkönig. Österreich: Zitzerl, Kinivögerl, Zaunschliefer, Pfutschepfeil

Ins Nest geschaut

Peter Kohler (4)



Im Frühling baut das Männchen in seinem Revier mehrere Nester in Rohform. Zum Bauen verwendet es Moos, dörres Laub, Halme, Ästchen und Würzelchen. Die Nester befinden sich in Bodennähe. Zwei bis drei Nester muss ein Männchen schon zur Auswahl bieten, damit es Chancen bei den Weibchen hat; manchmal baut es bis zu 12 Nester.

Zeigt ein Weibchen Interesse an einem Nest, paart es sich mit dem Männchen. Von nun an ist das Weibchen für das Nest zuständig. Es polstert das Innere mit Moos, Federn, Haaren und Wolle aus und legt dann 5 bis 7 winzige Eier, die nur etwa 1 Gramm schwer sind.



Nach gut zwei Wochen schlüpfen die Jungen. Die Aufzucht überlässt das Männchen dem Weibchen; der Frauenheld ist zu sehr damit beschäftigt, weitere Weibchen in sein Revier zu locken und ihnen ein Nest anzubieten.

Im Nest herrscht Ordnung. Das Weibchen entfernt die Eischalen und den Kot der Jungen aus dem Nest und bringt den «Abfall» weg.



Stefan Reben



Nach knapp drei Wochen fliegen die jungen Zaunkönige aus. Sie bleiben noch über zwei Wochen zusammen, wärmen sich gegenseitig und übernachten gemeinsam im Nest.





Den Frühling beim Schopf packen

Im Frühling, wenn die ersten Schwalben aus ihrem Winterquartier zurückkehren, beginnt es in der Pflanzenwelt zu spriessen. Mit deinem selbst gebastelten Graskopf kannst du ausprobieren, wie schnell das Gras wächst. Und sobald die Haarpracht lang genug ist, machst du dich als Coiffeur an die Arbeit.

So geht's:

- Das Söckchen weit dehnen und mit einer Hand voll Grassamen füllen.
- Sägemehl in das gedehnte Söckchen geben, fest zusammendrücken und neues Sägemehl hinzugeben, bis eine Kugel entsteht (Bilder 1 + 2).
- Das Söckchen verknoten, abschneiden.
- In der Mitte der Kugel eine Knubbelnase herausformen und mit einer Schnur abbinden (Bilder 3 + 4).
- Jetzt kannst du aus Papier zwei Ohren, Augen und Zähne ausschneiden. Mit Filzstift bemalen, aufkleben und fertig ist der Hase.
- Nun besprühst du die Samen regelmässig mit Wasser, sodass sie nie ganz austrocknen (Vorsicht, dass Augen und Ohren dabei nicht nass werden).
- Nach zirka 3 Tagen siehst du das Gras wachsen. Sobald die Halme lang genug sind, kannst du den Graskopf beim Schopf packen und ihm eine trendige Frisur verpassen.



Du brauchst:

- 1 Feinstrumpf Söckchen (oder eine abgeschnittene Strumpfhose)
- 1 Handvoll Grassamen
- Sägemehl oder Kleintierstreu
- etwas Schnur oder stabilen Bindfaden
- Papier und Filzstifte für Augen, Zähne und Ohren



Es grünt so grün, wenn Frühlingsblüten blühen

Im Sommer, wenn die Bäume im Wald ein dichtes Laubdach bilden, fällt kaum mehr Sonnenlicht auf den Waldboden. Auf einem Sommerspaziergang kannst du sehen, dass an dichten, dunklen Stellen im Wald keine Blumen mehr wachsen. Im Frühling aber, bevor die Blätter sprießen, glitzern überall zwischen den Ästen Sonnenstrahlen hindurch. Das Licht lockt Schlüsselblumen, Bärlauch und die ersten Veilchen hervor. Sie haben jetzt genügend Sonne und Wärme und beginnen zu blühen. Für viele Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten sind sie die erste Nahrung nach dem Winter.

Kraftfutter im Frühling

Auch die Salweide gehört zu den Futterpflanzen, die bereits sehr früh blühen. Ganz besonders schätzen die Bienen den nahrhaften Nektar der Salweide-Kätzchen. Aber auch

ihre Blätter sind für Raupen und Larven eine wichtige Nahrungsquelle. Machst du in den nächsten Tagen einen Waldspaziergang, dann achte darauf, ob du irgendwo eine Salweide entdeckst.

Übrigens: Von der Salweide profitieren sogar besonders viele Arten: Bis zu 77 verschiedene Schmetterlinge und insgesamt über 200 Insektenarten ernähren sich von der Salweide.



1



2



3

- 1 pelziges Salweide-Kätzchen
- 2 Blatt einer Salweide
- 3 Trauermantel

TOO-WHIT-
TOO-WHOO!

KONI KANN ES KAUM BEISEITE LEGEN: DAS NEUE RABEMON-GAME FÜR SEINEN GAME BIRD™ ...

BEEP BOOP BOP PRING!!

KOMMT SCHON! IHR VERFLIXTEN EULEN WOLLT MICH BLOSS AUFHALTEN. ICH VERSUCH' NUR NOCH, ANS ENDE VON DIESEM LEVEL ZU KOMMEN!

AM NÄCHSTEN TAG



'GÄÄÄHN' MAL SCHAUEN, OB ICH NACH EINER RUNDE UMS HAUS NICHT WACH BIN. MUSS DOCH WEITERSPIELEN HEUTE. WERD' SIE ALLE KRIEGEN.



UHU UUUUH!

IST DA JEMAND?



'KRÄCHZ!' GIBT'S JA NICHT! DAS MUSS EIN RABEMON SEIN! ICH WERD' IHN HOOTHOOT NENNEN. WAS WOHL SEINE FÄHIGKEITEN SIND?



UHU UUUUH!

YEAH! SCHNABEL-ATTACKE! COOL, HOOTHOOT, ICH WÄHLE DICH! ZU WAS FÜR EINER SPEZIES ER SICH WOHL ENTWICKELT?

NUR EINE MÖGLICHKEIT, DAS HERAUSZUFINDEN: WIR MÜSSEN DICH TRAINIEREN, KLEINER HOOTHOOT.



UND LOS GEHT'S. MAGST DU EINEN VON DIESEN? EINE SCHNECKENSCHNITTE? ODER 'NEN WURM RIEGEL?

MEINE GÜTE, VERDRÜCKST DU VIEL!



ICH KANN'S KAUM ERWARTEN, DEN ERSTEN RABEMON CHALLENGE-CUP ZU BESTREITEN. ABER ZUERST MUSS ICH DICH IRGENDWO VERSTAUEN.

MHH, ICH MUSS DIR EINEN RABEMON-BALL AUFTREIBEN.



PERFEKT. MEIN ERSTER RABÉMON IM BALL. ARRRGH, ER IST UM WELTEN SCHWERER, ALS ES IN DEN COMICS UND COMPUTERSPIELEN IMMER AUSSCHAUT.

DA, DIESER ALTE FUSSBALL TAUGT DAFÜR. EINFACH IN ZWEI HÄLFTEN SCHNEIDEN. EIN WENIG ANTI-TOXIN-FARBE...

'KRÄCHZ'. NOCH EIN RABÉMON? HEHE, MEIN ERSTER WETTKAMPF. JEDE WETTE, DU BIST EIN NOCTUHU ODER EIN UHUDINO ODER EIN KAUZEPHALO ODER SO ETWAS. HOOTHOOT, ICH WÄHLE DICH!



SCHNABEL-ATTACKE! OHH...

DA BIST DU JA, MEIN KLEINER GRÜNSCHNABEL. ER IST EIN WALDKAUZ, NUR EIN PAAR MONATE ALT. HAT NOCH NICHT EINMAL FLIEGEN GELERNT, MEIN LIEBLING. ABER EIN AUSREISSER IST ER SCHON.



ACH. UPS, JETZT IST ALLES AUS.

ER BENUTZT SEINE STARKEN KRALLEN UND FLÜGEL, UM AUS DEM NEST ZU KLETTERN UND EIN PAAR NACHBARÄSTE ZU ERKUNDEN.



MANCHMAL FÄLLT ER AUF DEN BODEN RUNTER. BALD WIRD ER BEREIT SEIN, DAS NEST ENDGÜLTIG ZU VERLASSEN, GOTT SEI DANK!

UND HOCH MIT DIR, SOHN. HOCH DIE BAUMSTRASSE IN RICHTUNG NESTHAUSEN.

ACH SOO. NA DANN...



ICH HAB JA IMMER NOCH ABERMILLIONEN RABÉMON-LEVELS AUF MEINEM GAME BIRD™!

KONI KOMMT WIEDER IN DER NÄCHSTEN AUSGABE — WENN WIR IHN BIS DAHIN VON SEINEM GAME BIRD™ WEGBEKOMMEN. WENN IHR EINE KLEINE EULE FINDET, LASST IHR SIE AM BESTEN IN RUHE. VERMUTLICH SCHAUEN IHRE ELTERN VON IRGENDWO ZU.

23. bis 28. Juli 2012

SVS-Jugendlager Fanel

Das beste Naturschutzgebiet der Schweiz kennen lernen, bei einem Bird Race neue Rekorde aufstellen, spielen, draussen in der Natur sein... Die Jugendgruppe Natrix aus Zürich organisiert für den SVS ein Jugendlager im Fanelhaus am Neuenburgersee.

- **Wann:** 23. bis 28. Juli 2012
- **Wer:** 12 Jugendliche von 10 bis 17 Jahren
- **Leitung:** Dominic Martin, Dennis Riederer, Patrick Mächler; Jugendgruppe Natrix, Zürich, www.natrix-jugendgruppe.ch
- **Kosten:** Fr. 250.– (ohne Anreise)
- **Anmeldeformular:** Beim SVS, Tel. 044 457 70 23, jugend@birdlife.ch oder www.birdlife.ch/jugend
- **Anmeldeschluss:** 24. Juni 2012. Gleich anmelden, die Platzzahl ist beschränkt!



Das Fanel, eines der schönsten Gebiete der Schweiz.

Spring Alive



Melde deine Beobachtung

Bald sind die Zugvögel zurück aus ihrem Winterquartier. Wer sieht den ersten Weissstorch, die erste Rauchschwalbe, den ersten Mauersegler, Kuckuck, Bienenfresser? Macht mit bei der Aktion «Spring Alive» von BirdLife International und meldet eure Beobachtungen dem SVS, entweder übers Internet unter www.springalive.net oder per Telefon 044 457 70 20.

Dieses Jahr könnt ihr zudem bei einem **Fotowettbewerb** mitmachen. Fotografiert eure erste Beobachtung der 5 oben genannten Vogelarten und schickt eure Fotos bis zum 21.

Juni 2012 an den SVS oder via Internet ein. Zu gewinnen gibt es mehrere Fotoapparate. Teilnehmen dürfen alle unter 16 Jahren, die genauen Teilnahmebedingungen findet ihr auf www.springalive.net



Diese Seite ist für dich! Schicke deine Briefe, Zeichnungen, Fotos, Witze usw. an: Schweizer Vogelschutz SVS, Ornis junior, Postfach, 8036 Zürich

lustig, lustig...

Dumm und Döfer sitzen in einem Boot. Plötzlich gibt es ein Loch ins Boot.... Was macht Döfer? Er bohrt ein zweites Loch, damit das Wasser abläuft.

Von Elena Baier



«David, du hast dieselben 10 Fehler im Diktat wie dein Tischnachbar. Wie erklärt sich das wohl?» «Ganz einfach. Wir haben die gleiche Lehrerin!»

Klein Luca fragt: «Was ist Wind?» Sagt der Vater: «Das ist Luft, die es eilig hat.»



«Also merkt euch das: Hitze dehnt aus und Kälte zieht zusammen. Wer kann mir ein Beispiel geben?» Lena meldet sich: «Die Ferien im Sommer dauern fünf Wochen, die im Winter nur zwei!»

«Hast du schon einmal gesehen, wie ein Kälbchen geboren wird?», fragt der Bauer den kleinen Fritz. «Nein, wie denn?» - «Zuerst kommen die Vorderbeine, dann der Kopf, dann die Schultern und der Körper und zum Schluss die Hinterbeine.» - «Aha, und wer bastelt das dann alles wieder zusammen?»



«Na Timo, wie fandest du das Wetter heute?» «Wie immer, ich machte die Tür auf und da war es!»

Wie viele Nester sind es?



Der Zaunkönig hat in seinem Revier fleissig Nester gebaut für die Weibchen. Wie viele sind es? Schau auf den Seiten 4 und 5 in diesem Heft nach und zähle die Nester. Schicke deine Lösung bis am **30. April 2012** an Koni Kräh, SVS/BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich oder jugend@birdlife.ch. Mit etwas Glück gewinnst du einen herzigen Plüscheisvogel!



impresum
ornis
junior

Zeitschrift des Schweizer Vogelschutzes SVS/
BirdLife Schweiz



März 2012 / Nr. 1
Erscheint viermal jährlich
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Preise
Einzelheft Fr. 5.-, Jahres-Abonnement Fr. 20.-, mit Mitglied-Ausweis Fr. 18.-, für SVS-Jugendgruppen und Sektionen im Sammel-Abo (ab 5 Ex.) Fr. 12.- Preise inkl. 2,4% MWST

Herausgeber, Abonnemente, Adressänderungen:
Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, Redaktion Ornis junior, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 044 457 70 20, Fax 044 457 70 30, svs@birdlife.ch, www.birdlife.ch, PC 80-69351-6

Redaktion, Texte, Layout
Lisa Bose und Dominic Wirz

Bilder
SVS/BirdLife Schweiz (wenn nicht anders angegeben)

Druck
Swissprinters St. Gallen AG

Redaktionsschluss nächstes Heft
15. März 2012

© 2012 SVS/BirdLife Schweiz. Nachdruck nur mit schriftlicher Erlaubnis der Redaktion gestattet. ISSN 1424 - 3423

Kalender der SVS-Jugendgruppen

Bözberger Flädermüs

Lea Reusser, lea.reusser@gmx.ch

Sa, 14.4. Blumenpresse basteln
Fr, 11.5. Fledermaus-Exkursion mit Eveline Schürmann

Ju-Na Freiamt

Patrik Schöpfer, 056 664 47 34, www.junafreiamt.ch

Sa, 31.3. Ein Haus für Fledermäuse
5./6.5. Froschweekend

Jugendclub Pirol Frick

Sandra Belsler, 062 877 16 25, sandra.belsler@freenet.de

Sa, 24.3. Mäusefangen
So, 6.5. Wanderfalken-Tag

Jugendgruppe Salimander Fricktal

Andrea Körkel Soder, 061 851 39 57, www.salimander.ch

Sa, 24.3. Frühlingsboten in Hellikon

Jugendgruppe TARTARUGA Lausen

Patrick Schaub, patrick.schaub@eblcom.ch

Sa, 24.3. Museumsbesuch

Jugendgruppe Strix Lenzburg

Andrea Bundi, 062 891 11 36 andrea.bundi@gmx.net

Sa, 24.3. Fred Feuerstein & Co.
Sa, 5.5. Rauch über Lenzburg

Jugendgruppe Aquila Niederhasli

Rebecca Wiedmer, 044 851 38 69, er.wiedmer@bluewin.ch

Sa, 31.3. Heckenpflanzen
Sa, 14.4. Bacherlebnistag

Flinke Finken Oberes Suhrental

Walter Frey, 062 726 13 33, http://my.ziknet.ch/flinkefinken

Sa, 31.3. Wer singt so früh am Morgen?
Sa, 12.5. Was ist so faszinierend am Imkern?

Jugendgruppe VNV Reinach

Andrej Iwangoff, 061 711 72 19, www.vnvr.ch

Sa, 24.3. Weiden pflanzen im Buchloch
Sa, 28.4. Frühlingsexkursion
Sa, 2.6. Reinacherheide
9./10.6. Wochenende mit dem Verein

Jugendgruppe «JG Wendehals» Rheinfelden

Nicolas Strebel, nicolas_strebel@hotmail.com

Sa, 24.3. Frühlingserwachen

Jugendnaturschutz Rüti ZH

Gerald Kohlas, 055 240 81 69, www.jugrurueti.ch

So, 15.4. Schlangenzoo

Spatzehirne Spreitenbach-Killwangen

Ruth Miotti, 056 402 01 75, rumiotti@bluewin.ch

Sa, 5.5. Waldschmetterlinge beobachten und bestimmen

Naturschutzgruppe St. Gallen (nicht SVS)

Lena Stamm, 071 278 70 18, nsjg@gmx.ch, www.nsjg.ch

Sa, 5.5. Kräuter
26.-28.5. Oekotopia

Jugendgruppe OV Sursee

René Hardegger, 041 467 11 09, jugendgruppe.ovs@gmx.ch

Sa, 31.3. Brieftauben
So, 22.4. Mauensee
Sa, 12.5. Naturschutzgebiet Flachsee

Jugendnaturschutz Toggenburg

Barbara Grob, 071 983 20 64, www.juna-toggenburg.ch

Sa, 17.3. Frühjahrsanlass
Sa, 28.4. Wer am Morgen früh aufsteht, hat mehr vom Tag...
Sa, 12.5. frische fische fischt fischers fritz
26.-28.5. Oekotopia
Sa, 9.6. Natourspass in Einsiedeln

Naturflieger Uster

Sasha Roderer, 079 589 00 13, sasha.roderer@gmx.ch

Sa, 17.3. Wildkräuterküche
Sa, 14.4. Fledermauskasten bauen
Sa, 5.5. Vogelkonzert im Wald

Jugendgruppe Eisvogel Winterthur-Seen

Gabriele Reutimann, 079 574 20 81, g.reutimann@bluewin.ch

Sa, 17.3. Frühmorgens auf den Sessel
Sa, 14.4. Das Moos und seine Geheimnisse
Sa, 2.6. Gefährliches Leben an der Töss

Jugendgruppe Natrix Zürich

Jonas Landolt, 044 341 51 72, www.natrix-jugendgruppe.ch

Sa, 31.3. Grundkurs-Exkursion Hönggerberg
6.-9.4. Osterlager Fanel/Neuenburgersee
Sa, 14.4. Grundkurs-Exkursion Siedlung
Sa, 12.5. Grundkurs-Exkursion Chatzensee
26.-28.5. Val Piora / Ritomsee II
Sa, 2.6. Abschlussexkursion Neeracherried

**Adressänderungen bitte dem
SVS melden! Danke.**

Ich möchte das Ornis junior abonnieren (4 Ausgaben pro Jahr)!

OJ 1/12

Ich bestelle Abonnement(e) zu Fr. 20.– (bzw. Fr. 18.– mit SVS-Mitglied-Ausweis*; bzw. Fr. 12.– für SVS-Jugendgruppen/Sektionen mit Sammelbestellungen = mindestens 5 Abos an die gleiche Adresse)

Ich bin in der Jugendgruppe

Schickt mir bitte die Liste der Jugendgruppen in meiner Umgebung. Ich möchte mitmachen!

Meine Adresse lautet:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

ev. Nr. des Mitglied-Ausweises*:

Wenn Geschenk: Adresse der beschenkten Person:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Datum:

Unterschrift:

* Für Vergünstigung unbedingt Nummer des SVS-Mitglied-Ausweises angeben. Wer keinen Ausweis erhalten hat, fragt bitte bei der SVS-Mitgliedorganisation nach, ob diese bei der gemeinsamen Adressdatei mitmacht oder den Ausweis bestellt hat.

Talon bitte senden an:
Schweizer Vogelschutz SVS,
Postfach, 8036 Zürich